



Ausgabe 42
55. Jahrgang
15. Oktober 2009

Amtliches



Autobahnbaustelle BAB A8 BU Wimsheim - AS Heimsheim

Von der Bauarge hat uns folgende Mitteilung erreicht:

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinden Friolzheim, Wimsheim und Wurmberg, die Arbeitsgemeinschaft "ARGE A8 Wimsheim" bestehend aus den Firmen F. Kirchhoff Leinfeldten-Echterdingen / Leonhard Weiss Satteldorf hat seit Ende August 2009 die Arbeiten am Modernisierungslos 3. Bauabschnitt aufgenommen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für das von Ihnen entgegengebrachte Verständnis für die Bauarbeiten und die notwendigen Beeinträchtigungen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2011. Aufgrund von organisierten Banden für Diebstähle von Baumaschinen auf Baumaßnahmen, Vandalismus / Beschädigungen an Einrichtungen der Baustelle sowie dem illegalen Abladen von Materialien auf Baustellen bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe bei der Ermittlung von kriminellen Vorgängen dieser Art auf unserer Baustelle.

Wer sachdienliche Hinweise (Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge, Hinweise zum Tatvorgang, etc.) liefern kann welche zur Feststellung von Personen und zur Einleitung eines Strafverfahrens führen wird von der ARGE mit einer Prämie von 200 € belohnt.

Bitte sachdienliche Hinweise an:

Fax Nr. 07044-915 83-11

Tel. Nr. 07044-915 83-10 (zu den Geschäftszeiten der ARGE)

Die Regelarbeitszeiten der ARGE sind wie folgt:

Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr
bei entsprechender Witterung Samstag von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir danken für die Mithilfe
ARGE A8 Wimsheim

Neugestaltete Friedhofshalle mit viel Lob

Die Übergabe der neu gestalteten Friedhofshalle im Rahmen des 2. Friolzheimer Tags des Friedhofs gestaltete sich für Bürgermeister Michael Seiß zu einer angenehmen Aufgabe. Besucherinnen und Besucher waren überwiegend voll des Lobes für die Umbaumaßnahmen an der fast vier Jahrzehnte alten Halle, die sich nun hell, in warmen Farben und mit einem pietätvollen Ambiente präsentiert. Seiß sowie Meinrad Welte, Geschäftsführer des in Friolzheim ansässigen Planungsbüros Pöyry, durften als Bauherr und verantwortlicher Planer in begeisterte Gesichter blicken.

Neben diesem zentralen Programmpunkt konnten sich die Besucher an den Ständen der anwesenden Gewerbetreibenden über die neuesten Entwicklungen der Bestattungskultur informieren. In der evangelischen Kirche fanden daneben Lesungen und Filmvorführungen zum Thema Tod und Sterben statt. Auch Pfarrer Arno Konrad konnte ein positives Fazit dieses besonderen Tags ziehen. Ein dritter Tag des Friedhofs dürfte damit sicher sein!

Vielen Dank an alle Organisatoren von Gewerbe, Kirche, Planung und Gemeinde für das gute Gelingen des Friedhofstags!



Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen

Im September 2009 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
03.09.2009	14:25 – 17:00	Verb.Str. zw. Seil.Kr. u. K4566 H. Baer.-WW., FR Friolz.	70	101	11	10,9%
03.09.2009	14:25 – 17:00	Verb.Str. zw. Seil.Kr. u. K4566 H. Baer.-WW., FR S. Kreuz	70	190	24	12,6%
15.09.2009	08 15 - 09:50	Wimsheimer Str., H. Einm. Birkenstr., FR Wimsheim	50	245	12	4,9%
Gesamt				536	47	8,8%

Gemeinde Friolzheim
-Ordnungsamt-

Kreisel an der "Diebkreuzung" soll kommen: Regierungspräsidium Karlsruhe gibt grünes Licht

Am heutigen Tag fand ein Treffen zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe, dem Landratsamt Enzkreis sowie den Gemeinden Friolzheim,



Heimsheim und Mönshheim statt. Darin wurde erneut über die Ausgestaltung des Kreuzungsbereichs L 1180 / L 1134 ("Diebkreuzung") sowie einen von dieser Kreuzung bis zur Busschleife an der Anschlussstelle Heimsheim der A 8 führenden Radwegs gesprochen. Der Gesprächskreis wurde im vergangenen Jahr von den Gemeinden Friolzheim und Heimsheim initiiert und von Seiten des Landratsamtes koordiniert.

Nachdem in den vergangenen Jahren von Seiten des Regierungspräsidiums immer wieder eine Kreisellösung im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten sowie die Eingriffe in die umgebende Natur abgelehnt wurde, ist seit dem letzten Treffen im November 2008 eine von den betroffenen Gemeinden geforderte Untersuchung des Knotenpunktes durch ein externes Planungsbüro durchgeführt worden.

Die Ergebnisse wurden heute im Landratsamt vorgestellt und stellen sich wie folgt dar:

1. Ein die L 1134 begleitender Radweg vom bestehenden Weg im Bereich der Busschleife an der Anschlussstelle Heimsheim bis über die L 1180 hinaus in Richtung Mönshheim wird realisiert. Die Stadt Heimsheim prüft eine Weiterführung bis zur Gemarkungsgrenze Heimsheim / Mönshheim, um somit einen Anschluss an den im Bereich des Interkom geplanten Radweg zu realisieren.
2. Im Zuge eines Nahverkehrskonzeptes, das derzeit zwischen Landratsamt und dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) entwickelt wird, soll geprüft werden, ob die zwei bestehenden Gewerbegebiete (Interkom, Egelsee) sowie der Bereich Autobahnmeisterei durch entsprechende Bushaltestellen erschlossen werden können.
3. Im Bereich der so genannten "Diebkreuzung" wird ein Kreisverkehrsplatz gebaut, der sich an der Leistungsfähigkeit der angeschlossenen Landesstraßen orientiert. Dabei wurde eine "Ein-Kreisel-Lösung mit Bypass" in Richtung A 8 sowie eine "Zwei-Kreisel-Lösung" an beiden Knotenpunkten als denkbare Alternativen vorgestellt. Die genaue Ausgestaltung nebst Planung soll in den nächsten eineinhalb Jahren bis zur Fertigstellung der A 8 in Angriff genommen werden.
4. Ein Baustart vor Sommer 2011 (Abschluss der Bauarbeiten an der A 8) ist ausgeschlossen. Danach stehen im Heckengäu folgende Bauprojekte hinsichtlich der zeitlichen Realisierung in Konkurrenz:

- Umbau "Diebkreuzung" zum KVP
- Ausbau der L 1180 in Richtung Perouse
- Ausbau der L 1175 / L 573 in Richtung Heimsheim bzw. Tiefenbronn

Jürgen Skarke vom Regierungspräsidium Karlsruhe geht von einer zügigen Realisierung aller Projekte aus, aufgrund der schwierigen Haushaltslage des Landes geschieht diese Aussage jedoch unter Vorbehalt. Skarke geht zudem davon aus, dass die Reihenfolge wohl Gegenstand einer politischen Entscheidung sein wird. Bürgermeister Michael Seiß wies eindringlich darauf hin, dass nach Einschätzung der Gemeinden Heimsheim und Friolzheim eine eindeutige Priorisierung des Umbaus der unfallträchtigen "Diebkreuzung" zum KVP erfolgen sollte.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe ist mit dieser Entscheidung den überzeugenden Argumenten der Gemeinden Heimsheim und Friolzheim letztlich doch gefolgt. "Auch wenn heute noch kein genaues Datum für die Realisierung dieses Projekts genannt werden kann, so ist das "ob" ab sofort kein Thema mehr! Ein Erfolg, der auf dem oft zitierten, "langen Bohren dicker Bretter" möglich wurde und auf den wir alle stolz sein können", so Bürgermeister Michael Seiß nach dem Treffen in Pforzheim.

Umweltschutz kompakt: "Friolzheimer Gassi-Beutel" vorgestellt



Dem Problem mit Hundekot auf Friolzheims Straßen und Wegen will die Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Michael Seiß jetzt auf ungewöhnliche Weise den Kampf ansagen. Mit dem "Gassi-Beutel" hat jeder Hund seinen Hygienebeutel immer mit dabei. In das handliche Plastikgehäuse in Knochenform passen 20 Beutel, mit denen man bequem und hygienisch die Hinterlassenschaft seines Vierbeiners einsammeln kann. Der "Gassi-Beutel" wurde am 8. Oktober 2009 im Rathaus vorgestellt und wird in Kürze an alle Hundehalter kostenlos verteilt.

"Mit dem Friolzheimer Gassi-Beutel sowie den inzwischen flächendeckend aufgestellten Bravo-Stationen, die ebenfalls Hundekottüten vorhalten, ist das Angebot für jeden Hundehalter, die Häufchen seines vierbeinigen Freundes hygienisch und umweltschonend zu entsorgen, jetzt komplett. Künftig kann sich kein Hundebesitzer mehr damit entschuldigen, er habe keine Entsorgungsmöglichkeit zur Hand gehabt", so Bürgermeister Seiß. Eine saubere Gemeinde und das gute Miteinander zwischen Einwohnern mit und ohne Hund im Blick, erklärt Seiß weiter: "Den Hundehaufen einfach in der nächsten Grünanlage liegen zu lassen, ist schon lange nicht mehr zeitgemäß!" Mit der Zahlung der Hundesteuer erwerbe der Hundehalter zudem keine Lizenz zur Verschmutzung der Gemeinde, stellt der Friolzheimer Schultes klar. Ordnungsamtsleiter Eberhard Enz ergänzt: "Jeder Hundehalter, der sich nicht an diese Gemeinschaftsregel hält, muss damit rechnen, mit einem Verwarnungsgeld belegt zu werden. Der einfachere Weg: "Umwelt sauber halten und Geld sparen", merkt Enz an.

Personalnachrichten

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Im September konnte unser Hauptamtsleiter Herr Eberhard Enz sein 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst begehen. Nach Ausbildung bei der Stadt Leonberg ab September 1984, anschließendem Studium an der Fachhochschule und dem darauf folgenden Zivildienst trat Herr Enz im Mai 1990 seinen Dienst als Hauptamtsleiter bei der Gemeinde Friolzheim an.

Seit diesem Zeitpunkt ist er als Ansprechperson für die Bereiche Bau-, Ordnungs- und Personalrecht sowie in vielen anderen Bereichen aktiv.

Herr Bürgermeister Seiß bedankte sich im Namen der Gemeinde für den langjährigen Einsatz und überreichte die vorgesehene Dankurkunde.

Gemeinde Friolzheim

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30.
 Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
 E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
 Internet: www.wdspresservertrieb.de
 Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
 Internet: www.wdspresservertrieb.de

Heimatgeschichte Friolzheim

Hoher Besuch in Friolzheim

Wer hätte das gedacht was so alte Gemeinderats-Protokolle aus dem Rathausarchiv wieder an den Tag bringen!

Theodor Heuss (* 31. Januar 1884 in Brackenheim; † 12. Dezember 1963 in Stuttgart) der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland war schon in Friolzheim!



Heuss studierte Nationalökonomie, Geschichte, Philosophie Kunst = geschichte und Staatswissenschaften an der Münchner und an der Berliner Universität. Als Politiker gehörte er der Fortschrittlichen Volkspartei der DDP und zuletzt der FDP / DVP an. Nach dem Zweiten Weltkrieg, am 24. September 1945, wurde Heuss von der amerikanischen Militärregierung zum ersten Kultusminister, damals „Kultminister“ genannt, in Württemberg-Baden ernannt. 1946/47 lehrte er an der Stuttgarter Technischen Hochschule Geschichte. Im August 1949 wurde Heuss in den ersten Deutschen Bundestag gewählt, wo er den Vorsitz der FDP-Fraktion übernahm. Einen Monat später kürte ihn die Bundesversammlung zum ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik die er für zwei Amtsperioden 1949 – 1959 wahrnahm.

Nun zu dem vergessenen, aber erwähnenswerten, Nachkriegsereignis in Friolzheim. Bis zum 22. September 1945 war der evangelische Pfarrer Wagner Kommissarischer Bürgermeister in Friolzheim. Der erste Nachkriegsbürgermeister hieß Friedrich Michael Jetter. Unter seiner Amtsführung wurde am 27. Januar 1946 ein neuer Gemeinderat gewählt.

Im Gemeinderats-Protokoll unter § 88. können wir lesen:

Zu Gemeinderäten wurden gewählt:

- 1.) Friedrich Fischer, Zimmermeister
- 2.) Ernst Benzinger, Landwirt
- 3.) Rudolf Linder, Landwirt
- 4.) Christian Lamparter, Landwirt und Ortsbeauftragter
- 5.) Albert Lauser, Landwirt und Fasser
- 6.) Karl Charrier, Händler
- 7.) Friedrich Schindele, Schreinermeister
- 8.) Karl Benzinger, M. S.

Der Bürgermeister führte die neugewählten Gemeinderäte anhand der geänderten deutschen Gemeindeordnung und der neuen Richtlinien der Militär-Regierung in die Aufgaben des Gemeinderats ein. Er gab bekannt, dass der neugewählte Gemeinderat in Anwesenheit des Kultministers HEUSS am 10. Februar 1946 in öffentlicher Feier in sein Amt eingeführt und die Gemeinderäte dabei auf dieses verpflichtet werden.

§ 89.

Der neugewählte Gemeinderat wurde in Anwesenheit des Herrn Kultministers am 10. Februar 1946 in öffentlicher Feier im „Löwensaal“ in sein Amt eingeführt und die Gemeinderäte vom Bürgermeister verpflichtet.

Den § 89 beurkundete:

Bürgermeister:	Beigeordnete:	Gemeinderäte:
Jetter	Fischer F.	Linder
	Benzinger Ernst	Lamparter

Gasthof Löwen mit „Löwensaal“



Dietrich Küchler Friolzheim 2009

**Wir danken Herrn Küchler für seine Recherchen
Gemeinde Friolzheim**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

am Montag, den 26.10.2009

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041/8118950

Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Lokale Agenda im Heckengäu
Wimsheim – Friolzheim
Mönsheim – Wurmberg
AG: Soziales, Gesundheit, Bildung
und Kultur



3.Pilzführung

- am 24. Oktober 2009
- ab 14.00 Uhr
- für ca. zwei Stunden
- Unkosten: 5€ /Person



Wir laden Sie herzlich ein, unter der kompetenten Führung von Herrn Hagen Hesse an diesem interessanten „Lehrgang“ teilzunehmen.

- Sie bekommen eine kleine Einführung in die Welt der Pilze,
- es werden verschiedene Arten gezeigt,
- es wird auf allgemeine Irrtümer bei der Bestimmung von essbaren Pilzen aufmerksam gemacht,
- unter anderem kommen Themen wie „Ökologie von Pilzen“ und „Interessantes sowie geschichtliches über Pilze“ zur Sprache.

Der Ort der Führung (im Umkreis von ca. 15 Km) kann nur kurzfristig definiert werden und wird den angemeldeten Teilnehmern zeitnah mitgeteilt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Wir bitten daher um Voranmeldung bei

Frau Kuschmann Telefon: 07044 / 41391

(Anrufbeantworter !!!)



Jetzt anmelden:

Infotag "Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum"

am 21. Oktober in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. "Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum" - zu diesem Thema bieten die Handwerkskammer Karlsruhe, die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V. und die Wirtschaftsförderung des Enzkreises zusammen mit der Stadt Mühlacker am Mittwoch, 21. Oktober, ab 16 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses Mühlacker einen Infotag an. Er ist Teil einer Veranstaltungsreihe der Akademie "Ländlicher Raum Baden-Württemberg", die sich dem Thema Betriebsnachfolge widmet, und zwar sowohl aus Sicht des übergabenden Unternehmers, als auch aus Sicht des übernehmenden Existenzgründers. Weitere Stationen der Veranstaltungsreihe sind Ulm, Münsingen, Albstadt und Konstanz.

Am 21. Oktober können sich unter dem Motto "Planung, Potenziale, Erfahrungen" klein- und mittelständische Unternehmer, Existenzgründer, Fach- und Führungskräfte sowie Vertreter von Banken und Verbänden über eine erfolversprechende Strukturierung eines Nachfolgeprozesses informieren, unter anderem dargestellt an zwei Praxisbeispielen. Auch steuerrechtliche Aspekte werden praxisnah behandelt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Moderatoren und Referenten.

Die Sicherung der Unternehmensnachfolge ist für jährlich 9.000 bis 12.000 Betriebe ein brennendes Thema. Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn sind darunter immer mehr Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und im Ländlichen Raum angesiedelt sind. Da die Zahl der familieninternen Nachfolgen rückläufig ist, gewinnt die Weitergabe des Betriebes an eigene Mitarbeiter oder an externe Führungskräfte an Bedeutung. Einen vorgegebenen Zeitplan für eine erfolgreiche Betriebsübergabe gibt es in der Regel nicht.

Wer am Infotag in Mühlacker teilnehmen möchte, kann sich bei der Akademie "Ländlicher Raum Baden-Württemberg" unter Rufnummer 07171 917-340 oder per E-Mail an Tagung@lel.bwl.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe gibt es im Internet unter www.laendlicher-raum.de.

Faltblatt "Wege aus häuslicher Gewalt" aktualisiert

Das Faltblatt "Wege aus häuslicher Gewalt - Wir helfen Ihnen weiter" gibt erste Tipps zur Soforthilfe bei Gewalt im "sozialen Nahraum". Es erklärt unter anderem, was ein Wohnungsverweis und ein Annäherungsverbot nach einer Gewalttat bedeuten und wo sich Betroffene, aber auch Angehörige beraten lassen können. "Die Beratung für Opfer und Täter ist unglaublich wichtig, um aus der Gewaltspirale herauszukommen", erläutert die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, die gemeinsam mit ihrer Pforzheimer Kollegin und der Polizeidirektion Pforzheim das Faltblatt herausgibt. Eine Aktualisierung war nötig, um das neue Polizeigesetz und geänderte Telefonnummern zu berücksichtigen.

Die Faltblätter liegen im Landratsamt des Enzkreises aus. Sie können auch bei der Gleichstellungsbeauftragten unter der Telefonnummer 07231 308 9595, per E-Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de, angefordert oder unter www.enzkreis.de (unter der Rubrik Gleichstellungsbeauftragte) heruntergeladen werden.

Ein Hauch von Exotik in der regionalen Küche

Am Mittwoch, den 21. Oktober, bietet das Landwirtschaftsamt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pforzheim im vhsHaus von 19 bis 22 Uhr einen fachpraktischen Lehrgang an, in dem mit heimischen Zutaten ein schnelles und einfaches Menü mit einem Hauch von Exotik gezaubert wird.

Gezeigt wird, wie mit geschickter Vorbereitung Gäste problemlos zu bewirten sind, zum Beispiel mit einem Pfitzauf, Maultaschen mit Lachs- oder mit Tomaten-Ricotta-Füllung oder mit Apfel-Küchle an Vanille-Chilisauce.

Die Kursgebühr beträgt 12 Euro. Mitzubringen sind Geschirrtuch, Topflappen, Restebehälter sowie evtl. Schürze und ein Getränk. Anmeldungen nimmt die vhs unter Rufnummer 07231 3800-20/21/10 unter Angabe der Kurs-Nummer 3718K entgegen.

5000 Kleindenkmale in 50 Ordnern

Landesdenkmalamt übergab Enzkreis-Dokumentation dem Kreisarchiv

Sie füllt 46 dicke Aktenordner von fast drei Laufmetern Umfang: die in den vergangenen Jahren erstellte Dokumentation der Kleindenkmale in den Enzkreis-Gemeinden. Das umfangreiche "Werk" hat Martina Blaschka, Koordinatorin auf Landesebene, kürzlich dem Kreisarchiv zur dauerhaften Aufbewahrung übergeben.

Unter Kleindenkmalen versteht man "kleine, ortsfeste, freistehende und von Menschenhand geschaffene Gebilde aus Stein, Metall oder Holz, die einem bestimmten Zweck dienen oder an eine Begebenheit bzw. an Personen erinnern." Dazu zählen beispielsweise die in Feld und Flur stehenden Sühnekreuze, Bildstöcke, Gedenk- und historische Grenzsteine, aber auch Brücken und Stege, Unterstände oder Trockenmauern. Innerorts fallen Denkmale, Brunnen, Wappen, Hausmarken, Fensterschieber und unzählige Bauinschriften darunter.

Sinn und Zweck vieler dieser Kleindenkmale geraten mehr und mehr in Vergessenheit. Oftmals ist gar deren Existenz gefährdet. Deshalb hat das Landesamt für Denkmalpflege zusammen mit dem Schwäbischen Heimatbund, dem Schwarzwald- und dem Schwäbischen Albverein eine landesweite Dokumentation dieser Kleindenkmale auf den Weg gebracht. Erfasst wurden die Kleindenkmale von unzähligen Ehrenamtlichen. Als einer der ersten Landkreise wurde der Enzkreis - im wahrsten Wortsinne - "beackert". Unter der landesweiten Regie von Martina Blaschka konnte die ehrenamtlich tätige Kreiskoordinatorin Barbara Hauser aus Neuenbürg mit Unterstützung von Wolfgang Kummer vom Amt für Baurecht und Naturschutz 60 ortskundige Personen für die Sache gewinnen. Diese zogen in den Jahren 2003 bis 2009, "bewaffnet" mit Papier, Stift und Fotoapparat, über Stock und Stein und leisteten mithilfe spezieller Erfassungsbögen die Basisarbeit der Dokumentation. Sage und schreibe 5193 Kleindenkmale konnten dabei aufgespürt, fotografiert beziehungsweise abgezeichnet werden.

Die Ergebnisse in Text und Bild wurden bei Barbara Hauser gesammelt, die sie dem Landesamt für Denkmalpflege übergab. Dort wurde das gesamte Material in Listen zusammengestellt und, soweit noch nicht geschehen, digitalisiert. Das stolze Ergebnis sind 46 dicke Aktenordner, die nun zur dauerhaften Aufbewahrung beim Kreisarchiv an den Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz und Archivleiter Konstantin Huber übergeben wurden. Martina Blaschka, für die der Enzkreis fast so etwas wie ein "Problemkind" darstellte, zeigte sich im Landratsamt sichtlich erleichtert: "Nachdem meine Projektstelle beim Land Baden-Württemberg fast ständig von der Streichung bedroht war und ich die Bearbeitung mehrfach unterbrechen musste, bin ich nun sehr froh, dass dieser Landkreis doch so erfolgreich abgeschlossen werden konnte". Und Konstantin Huber war voll des Lobes über die vorbildlich erstellte Sammlung: "Wäre nur jeder Bestand, den wir übernehmen, so klar und übersichtlich strukturiert und beschriftet!"

Die Dokumentation der fast 50 Ordner, zu denen noch fünf DVDs mit den digitalen Daten gehören, bildet im Kreisarchiv nun den Bestand mit der Bezeichnung X 15. Die Gefahr jedoch, dass die Unterlagen künftig "im Archiv verstauben", besteht keinesfalls.

"Sie dienen als Basis für ein neues Buchprojekt in der Schriftenreihe des Kreisarchivs, für das der Enzkreis die landesweit bekannten Kleindenkmale-Experten Reinhard Wolf und Dieter Kapff als Autoren gewinnen konnte", erläutert Huber. Dieses Werk soll 2011 erscheinen und bietet einen komprimierten Überblick über die Kleindenkmale des Kreises mit einer Dokumentation besonders wichtiger, hübscher oder auch merkwürdiger Objekte. Als kleiner "Appetithappen" wird übrigens schon am 10. November ein Projektbericht von Barbara Hauser in Band 13 der Jahrbuchreihe "Historisches und Aktuelles" veröffentlicht.

Die Küche als Lernort für naturwissenschaftliche Erfahrungen - Lehrerfortbildung am 4. November im Landratsamt

Am Mittwoch, 4. November, bietet das Landwirtschaftsamt von 14 bis 17 Uhr im Landratsamt eine Fortbildung für Lehrkräfte zu naturwissenschaftlichen Experimenten in Grund- und Förderschulen an.

Die Referentin, Anne Herter aus Birkenfeld, ist Diplomoecotrophologin (Ernährungswissenschaftlerin) und Be Ki -Fachfrau; Be Ki steht für "bewusste Kinderernährung". Herter wird erläutern, wie im Rahmen von Ernährungsthemen im Lehrplan Experimente zu jeder Lebensmittelgruppe durchgeführt werden können. Die Versuche sollen der Erweiterung von naturwissenschaftlichen Erfahrungen dienen und können zur Einführung, zum Abschluss oder zur Vertiefung eines Ernährungsthemas eingesetzt werden.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei; Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1800 oder -1814 entgegen. Fragen beantwortet Corinna Benkel unter Tel. 07231 308-1816 oder per E-Mail an Corinna.Benkel@enzkreis.de.

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Verwaltung:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter 07044/91585-40

Herr Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung 07044/91585-30
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Altenheim gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17

71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Gabi Herold

Tel. 07044/91585- 0

Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de

Schleinitz@seah.de

Am 27.10.2009 hat Frau Häfner vom Heimbeirat Sprechzeit von 15:00 bis 16:00 Uhr unter 07044/91585-0. Wir bitten um telefonische Anmeldung. Sollte keine Anmeldung erfolgen, wird keine Sprechzeit stattfinden.

Soziale Dienste

Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-
Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Landratsamt Enzkreis



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Soziale Dienste



Sehr geehrte Damen und Herren, seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.



Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

- Angebote für Menschen mit Demenz

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

Wohin mit meiner Wut Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen

ENZKREIS. Eltern und Lehrkräfte sind zunehmend mit Mädchen und Jungen konfrontiert, die sich selbst verletzen und damit oft auch gefährden.

Die Diplompädagogin und Systemische Therapeutin des Gesundheitsladens Stuttgart möchte mit Eltern und Pädagogen über ein sensibles und fachlich fundiertes Umgehen mit den Betroffenen sprechen. Wie können Eltern auf ein solches Verhalten reagieren? Kann man solchem Verhalten vorbeugen? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Eltern und Pädagogen?

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 20.10.2009 in der Beratungsstelle, Kronprinzenstr. 9 in Pforzheim, statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen nimmt Petra Lorenz telefonisch (07231/30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de) entgegen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag

14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag

7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

-Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

-Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden. Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker

beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:
07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag 17.10.2009
Hebel - Apotheke, Simmlerstraße 4, Pforzheim
Tel. (07231) 316699, Fax 359190
Sonntag 18.10.2009
Apotheke am Markt, Westliche 350, Pforzheim
Tel. (07231) 451383

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061
Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ *Bitte hier ausschneiden*



Friolzheimer Sperrmüllbörse

- 1 Schlafzimmerschrank 3,5m lang, 2,2m hoch und 0,60m tief
 - 1 Jugend - bzw. Gästezimmerschrankwand mit Bett in Kiefer 3,5m lang, 2,2m hoch und 0,60m tief
 - 1 Sideboard Eiche rustikal 2,15m lang 0,78m hoch und 0,45m tief
 - 1 Schrank Eiche rustikal 0,67m breit, 2,15m hoch und 0,40m tief - unterer Teil mit 2 Schubladen 0,62m breit
- Tel: 07044 48095 oder 07033 525 -229

Gesucht

Suche transportablen Garderoben- / Kleiderständer
Tel: 07044 915776

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll / Hausmüll	Grüne Tonne (J. Haus- & Restmüll)	Recyclinghof Freizeitheim	Recyclinghof Wohnbereich	Sonntage
1 Do					
2 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit				
4 So					41. KW
5 Mo					
6 Di		14:00-17:30			
7 Mi	x				Schulfest
8 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
9 Fr					
10 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
11 So					42. KW
12 Mo					
13 Di			14:00-17:30		
14 Mi	U				
15 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
16 Fr					
17 Sa		8:30-11:30	13:00-16:30		
18 So					43. KW
19 Mo					
20 Di					
21 Mi	#	14:00-17:30	9:00-12:30		
22 Do					
23 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
24 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
25 So					44. KW
26 Mo					
27 Di					
28 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
29 Do					
30 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
31 Sa		8:30-11:30	13:00-16:30		

Schadstoffsammlung aus Haushalten
(Termine im Kalender)
östlicher Teil des Marktplatzes:
09:30 - 18:15 Uhr

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe im evangelischem Kirchsaaal
jeden Mittwoch von 9.30 Uhr - ca 11.00 Uhr für alle Mummies
mit Kindern von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Ansprechpartner:
Christine Rottner Tel.: 07044 / 902591
Katrin Irmischer Tel. : 07044 / 929209

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Gertrud Brander, Brühlstr.29, feiert am 20.10.2009 ihren 74. Geburtstag
Herr Werner Eydam, Birkenstr.5, feiert am 21.10.2009 seinen 78. Geburtstag
Frau Doris Bögershausen, Baumstr.3, feiert am 21.10.2009 ihren 75. Geburtstag
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



FREITAGSÜBUNG

Am Freitag 16.10.09 trifft sich die aktive Wehr zur Übung. Beginn 20.00 Uhr.

JUGENDFEUERWEHR

Die Übung vom 17.10.09 wird auf 24.10.09 verschoben. Bitte beachten !!!

VOLKSTRAUERTAG

Am 15.11.09 dem Volkstrauertrag wollen wir wieder gemeinsam am Gottesdienst teilnehmen. Anschließend werden wir uns wieder mit unseren Familien im Magazin zum gemeinsamen Mittagessen treffen. Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte meldet sich bitte bis 25.10.09 bei Ralph Benzinger an.